

2) s. EA VI 1, 166 Punkt 5

Kopie, von gleicher Hand wie AH 4/63 - AH 4, 199^V

64

1653 Mai 23.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG FUER IHRE GESANDTSCHAFT NACH
BREMgarten

- 1.) Die Gesandten, die Hauptleute Ulrich Schön, Stadt- und Amtsrat, und Beat Jakob Knopfli [jun.], sollen Schultheiss, Räte und Bürger der Stadt Bremgarten "*Alless quoten*" versichern und ihnen Zugs treuen Beistand - [Bauernkrieg] - zusagen. Als Beweis seines guten Willens stelle Zug Bremgarten 100 Mann zur Verfügung. Dabei gehe man davon aus, dass auch Schwyz gleichziehen werde.¹
- [2.] Sollten den Gesandten von den Untertanen der Freien Aemter wegen dieser Besatzung Fragen gestellt werden, so könnten sie zur Antwort geben, dass die Stadt unter dem Schutze der [reg.] Orte stehe. Im übrigen - so könne weiter argumentiert werden - sei diese gehalten, zur eigenen aber auch zur Sicherheit der [reg.] Orte den freien Durchzug zu garantieren. Solange deren Nachbarn jedoch der Obrigkeit [d.h. den in den Freien Aemtern reg. Orten] die Treue hielten, hätten diese ob derartiger Massnahmen nichts zu befürchten. Im Gegenteil, die Stadt sei ausdrücklich gehalten, auch weiterhin auf gute Nachbarschaft zu achten.
- [3.] "*Und wass sy finden Werden thundlich ... sölle sy gwalt haben mit Jnen unseren Fründen der Statt Bremgarten Ze underreden undt [zu] berathschlagen.*"

1) vgl. Liebenau/Bauernkrieg III 50*

Kopie - AH 4, 200 - Blatt 200^V leer